



## PRESSEMITTEILUNG

Essen, 22.01.2024

### **Materialfluss. Eine Geschichte der Logistik an den Orten ihres Stillstands**

Buchvorstellung mit Monika Dommann

**Dienstag, 30. Januar 2024, 18.00 Uhr**

**Online (ZOOM) & Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal  
Goethestraße 31, 45128 Essen**

**Ohne Logistik ist unser tägliches Leben unmöglich geworden, ohne Logistik gäbe es keine Globalisierung. Doch wie ist sie zu dieser Materialflussmaschine geworden?**

Die Historikerin Monika Dommann beleuchtet in ihrem Buch *Materialfluss. Eine Geschichte der Logistik an den Orten ihres Stillstands* (S. Fischer 2023) den Warenfluss ausgehend von Situationen, wo nichts fließt, und nimmt die Bedingungen des Fließens in den Blick: Vom Anschluss der Getreidesilos an die Eisenbahn im 19. Jahrhundert bis zu den Just-in-Time-Lieferketten der Gegenwart. In ihrem Vortrag widmet sie sich auch der Frage, wieviel Politik in Logistik steckt, welche theoretischen Perspektiven dabei hilfreich sein könnten und wie sich Logistik methodisch untersuchen lässt.

#### **REFERENTIN**

Monika Dommann, Professorin für Geschichte der Neuzeit, Universität Zürich

#### **MODERATION**

Danilo Scholz, KWI

#### **TEILNAHME IN PRÄSENZ**

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### **TEILNAHME VIA ZOOM**

Für eine Teilnahme via Zoom folgen Sie beizeiten [diesem Link](#).

#### **VERANSTALTER**

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) im Rahmen des Jahresthemas „Mehr oder Weniger“.

#### **WEITERE INFORMATIONEN**

[Die Veranstaltung auf der KWI-Webseite](#)

#### PRESSEKONTAKTE

Helena Rose | Miriam Wienhold

[presse@kwi-nrw.de](mailto:presse@kwi-nrw.de)

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

## **Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.**

### **Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):**

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation, Visual Literacy sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte im Forschungsbereich Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

**Hinweis:** Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an [presse@kwi-nrw.de](mailto:presse@kwi-nrw.de). Vielen Dank.

PRESSEKONTAKTE  
Helena Rose | Miriam Wienhold  
[presse@kwi-nrw.de](mailto:presse@kwi-nrw.de)  
[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)